

Datenbankdetails

Datenbank:	Länder und Märkte
Titel:	<u>Honduras baut Flughafen aus</u>
Datum:	15.05.2009
Land:	Honduras
Produktkategorie:	Artikel
Ihr Ansprechpartner bei Germany Trade and Invest:	Frau Kusche, Ruf: 0221/2057-419

Honduras baut Flughafen aus

Logistik- und Sicherheitsausrüstung gefragt

San Salvador (gtai) - Nachdem sich keine Investoren für den Bau des neuen internationalen honduranischen Flugplatzes Palmerola gefunden haben, hat die Regierung beschlossen, die Arbeiten vom Militär ausführen zu lassen. Eine schlüsselfertige Ausschreibung ist damit hinfällig. Beobachter erwarten jedoch, dass die Regierung die Beschaffung von Sicherheits- und Navigationstechnik für den kommerziellen Flugverkehr selbst übernehmen wird.

Im Mai 2009 hat die honduranische Regierung beschlossen, das Militär damit zu beauftragen, den Flugplatz Palmerola vom Militärflugplatz zu einem kommerziellen, internationalen Flugplatz umzubauen. Beobachter vermuten, dass das Militär Aushub- und Erdarbeiten übernehmen wird, dass es aber nicht dazu in der Lage ist, den Flugplatz technisch und logistisch in einen internationalen Verkehrsflughafen umzuwandeln.

Die Ausrüstung wird die Regierung also bei privaten Anbietern beschaffen. Beobachter halten es sogar für möglich, dass die Regierung ein Consulting-Unternehmen mit einer Machbarkeitsstudie und der Ausarbeitung entsprechender Ausschreibungsunterlagen beauftragen wird.

Palmerola liegt nahe der honduranischen Hauptstadt Tegucigalpa und wird seit den 80er Jahren von den USA als Luftwaffenstützpunkt genutzt. Nachdem eine Verkehrsmaschine auf dem Flughafen Toncontin im Mai 2008 verunglückte, beschloss die Regierung in Zukunft auf den in der Hauptstadt gelegenen Flugplatz zu verzichten, und stattdessen Palmerola auszubauen. Ursprünglich sollte das der Betreiber der anderen vier internationalen Flughäfen übernehmen, jedoch ließ dieser die dafür vorgesehene Frist verstreichen. Auch andere Investoren zeigten bislang kein Interesse am Umbau von Palmerola.

Offiziell ist nichts über die Finanzierung von Palmerola bekannt. Auf dem Papier besteht bereits ein Nachfolgeprojekt, bei dem eine vierspurige Autobahn, die Hauptstadt mit dem Flughafen verbinden soll.

(S.C.)